



Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung • 11030 Berlin

Urbanophil.net
Netzwerk für urbane Kultur e.V.
Herrn Vorstandsvorsitzenden
Dipl.-Ing. Stefan Höffken
Herrn Cand.-Ing. Christian Kloss
Bergmannstraße 18
10961 Berlin

MDir'in Oda Scheibelhuber
Leiterin der Abteilung Raumordnung,
Stadtentwicklung, Wohnen, öffentli-
ches Baurecht

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-6000
FAX +49 (0)30 18-300-6099

AL-SW@bmvbs.bund.de
www.bmvbs.de

Betreff: Städtebauförderung des Bundes

Aktenzeichen: SW 21 – 67 19 72 – 1/2011
Datum: Berlin, 16.12.2010
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Vorstandsvorsitzender,
sehr geehrter Herr Kloss,

vielen Dank für Ihr Schreiben an Bundesminister Dr. Peter Ramsauer
MdB zur Städtebauförderung, in dem Sie sich nachdrücklich für den
Erhalt und die Aufstockung der Bundesmittel für die Städtebauförde-
rung aussprechen. Er hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Bei allen notwendigen Anstrengungen zur Sanierung der öffentlichen
Haushalte setzt die Bundesregierung bewusst auf Zukunftsinvestitio-
nen. In diesem Zusammenhang bekennt sie sich ausdrücklich zur Ver-
antwortung für die Stadtentwicklungspolitik mit ihren hohen Anstoßef-
ekten bei Investitionen und Arbeitsplätzen.

Bei der Städtebauförderung ist es im Zuge der Beratungen zum Bun-
deshaushalt 2011 gelungen, gegenüber dem ursprünglichen Planansatz
einen Aufwuchs um 150 Mio. Euro zu verankern. Damit stehen 2011
für neu beantragte Projekte Städtebaufördermittel in Höhe von
455 Mio. Euro zur Verfügung. Die Städtebauförderung wird im Jahr
ihres 40. Jubiläums damit auf hohem Niveau fortgeführt.

Dies ist ein wichtiges Signal an die Länder und Kommunen: Der Bund
bleibt ein verlässlicher Partner und ermöglicht den Kommunen auch
in schwierigen Zeiten Investitionen in ihre Stadtentwicklung – und
damit in das unmittelbare Lebensumfeld der Bürgerinnen und Bürger.





Seite 2 von 2

Die künftigen Schwerpunkte liegen aus Sicht von Bundesminister Dr. Ramsauer bei der Bewältigung des wirtschaftlichen Strukturwandels und der demografischen Umbrüche, bei der Sicherung des sozialen Zusammenhalts, der Stärkung der Innenstädte und historischen Stadtkerne sowie bei einer besseren Unterstützung der kleinen und mittleren Städte in den ländlichen Räumen.

Das jetzt erreichte Ausstattungsniveau der Städtebauförderung mit Fördermitteln des Bundes ist vor allem einer breiten gesellschaftlichen Unterstützung zu verdanken, zu der auch Sie beigetragen haben. Für diesen Einsatz möchte ich Ihnen im Namen von Minister Dr. Ramsauer ausdrücklich danken.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Oda Scheibelhuber